

Niederschrift 5. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Letzlingen

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.05.2015
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:15 Uhr
Ort, Raum:	Letzlingen, im Sängerraum des Kulturhauses

Anwesend:

Frau Regina Lessing
Herr Thomas Genz
Frau Nadine Arnold
Herr Jan Dittrich
Frau Bianca Diwok
Herr Manfred Hötling
Herr Karell Lüders
Herr Horst Schulze

Gäste:

Herr Norbert Bucklitsch	Verwaltung, FB II, MA Jugend, Soziales und Kita
Herr Daniel Langer	Verwaltung, FB IV, MA Tiefbau
Herr Harald Rolletschek	Mitglied des Stadtrates und OBM Potzehne
Herr Oliver Stegert	Mitglied des Stadtrates
Herr Peter Kapahnke	Mitglied des OR Potzehne
Herr Matthias Lofing	Planungsbüro

Abwesend:

Herr Norbert Hoicznyk
Frau Silvia Lehmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ortschaftsrates am 31.03.2015
- 6 Sicherung des Grundschulstandortes Letzlingen und Aufzeigen von Lösungen für den Schülertransport
BE: Mitarbeiter des FB Zentrale Dienste, FD I
- 7 Baumaßnahme Gehweg Salchauer Straße
BE: Mitarbeiter des FB Baudienstleistungen und Zentrale Dienste, FD II
- 8 Festlegung von Standorten für die Nachpflanzung von Straßenbegleitgrün
- 9 Vergabe der Brauchtumsmittel
- 10 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Ortschaftsrates, Frau Lessing, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Ortschaftsrates und die fehlenden Mitglieder fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit sieben von acht Ortschaftsräten und der Ortsbürgermeisterin gewährleistet.

Um den reibungslosen Ablauf der OR-Sitzung zu gewährleisten, gibt sie den anwesenden Bürgern, die zum größten Teil Anlieger der Salchauer Straße sind, die Möglichkeit, noch vor Eintritt in die Diskussion ihre Beschwerden und Bedenken hinsichtlich der Instandsetzung des Gehweges Salchauer Straße vorzubringen, damit dann im Rahmen des TOP die Ausführungen der Verwaltung und des Planers ohne Zwischenrufe aus dem Publikum abgearbeitet werden können.

Die Ortsbürgermeisterin erklärt die von der Verwaltung der EHG geforderte Notwendigkeit der Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung mit einmaligen Beiträgen, bei deren Umsetzung nur die Anwohner der betreffenden Straßenzüge zur Veranlagung herangezogen werden. Sie erläutert, dass die alte Satzung der selbständigen Gemeinde Letzlingen - wiederkehrende Beiträge zu erheben -, bereits mit Wirkung vom 14.06.2104 außer Kraft gesetzt ist.

Die Bürger sprechen sich einhellig gegen die einmalige Veranlagung aus. Es wäre zutiefst ungerecht gegenüber den Anwohnern der Salchauer Straße so zu verfahren, da in allen anderen Straßen über Jahre hinweg, die Finanzierung der Baumaßnahmen sozial verträglich im gesamtgemeindlichen Umlageverfahren vorgenommen wurde. Da bei dem Bau und dem neuen Umlageverfahren auf jeden Anlieger eine Belastung von mehreren Tausend Euro zukommen würde, wollen sie lieber **keinen** neuen Fußweg!

Die Ortsbürgermeisterin verspricht, sich dafür einzusetzen, dass die rechtlich immer noch mögliche Anwendung einer Satzung mit wiederkehrenden Beiträgen auch zukünftig für die Gemeinde Letzlingen zur Anwendung gebracht wird. Es muss geprüft werden, ob und in wie weit auch die anderen Ortsteile der EHG Gardelegen sich an dieser Forderung beteiligen.

Nur weil in der Stadt Gardelegen ein einmaliges Umlageverfahren beschlossen wurde, ist die Übernahme dieser Satzung auf das gesamte Gebiet der EHG nicht per se verbindlich. Eine neue Satzung muss diskutiert werden.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge liegen nicht vor, sodass die Vorsitzende des Ortschaftsrates die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung stellt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde gibt es folgende Hinweise und Anregungen:

- **Frau Freitag:** Der Zustand des Ehrenfriedhofes ist äußerst desolat. Kann dort nicht auch ein Vertrag mit Herrn Bünsch geschlossen werden?
- Die Sauberkeit auf den Kinderspielplätzen lässt zu wünschen übrig. Vor allem der Spielplatz im Lego-Land ist oft verunreinigt, weil keine Papierkörbe vorhanden sind.
- Die Bushaltestelle in der Magdeburger Straße (Richtung Gardelegen - SAW) ist stark verunreinigt und marode. Kann sie nicht entfernt werden?
- Wie ist der aktuelle Stand zur Problematik Seniorenhaus? Kommt es nun doch noch?
- KITA Letzlingen: Es ist sehr bedenklich, dass Angestellte der Verwaltung in den Gruppen als Betreuer eingesetzt werden. Ist das zu verantworten?
- **Frau Dr. Lüders:** Die Problematik der Lärmbelästigung durch den Fahrbahnwechsel vor Ihrem Haus, Markt 5 ist immer noch nicht zufriedenstellend gelöst. Das Wohnhaus hat bereits Risse, und die Familie schläft mittlerweile im Gartenhaus. Da muss es doch eine praktikable Lösung geben, auch unter Berücksichtigung der denkmalrechtlichen Auflagen für den Marktbereich.
- Herr Dr. U. Kleemann: Wer hat die Verantwortung für den Schaukasten der Gemeinde. Es kann doch nicht sein, dass niemand aus dem Ort dort einen Schlüssel hat, um wichtige ortsinterne Infos aushängen zu können. Das muss geprüft werden.
- ORM Herr K. Lüders: Die Oberflächenentwässerung in der Ortslage muss dringend noch vor dem Herbst gereinigt werden. Reinigung zweimal im Jahr sollte beibehalten werden.

TOP 4 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin

Die Ortsbürgermeisterin informiert darüber, dass der Bericht heute wegen des Umfangs der Tagesordnung ausfällt.

TOP 5 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ortschaftsrates am 31.03.2015

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor, sodass dieser zur Abstimmung gestellt wird.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ortschaftsrates vom 31.03.2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 6 Sicherung des Grundschulstandortes Letzlingen und Aufzeigen von Lösungen für den Schülertransport
BE: Mitarbeiter des FB Zentrale Dienste, FD I

Herr Bucklitsch informiert über den aktuellen Stand der Schülerzahlen im Einzugsbereich

der GS Letzlingen. Aus seiner Sicht ist der Standort langfristig gesichert - **und dass auch ohne die Schüler aus Parleib und Potzehne.**

Es müssen mindestens 52 Schüler am GS Standort beschult werden oder 13 Kinder in der Anfangsklasse. So fordert es das Gesetz. Diese Zahlen werden in Letzlingen auch langfristig - immer übertroffen, also besteht kein Grund zur Sorge. Der Beschluss des Stadtrates – die Schüler von Parleib und Potzehne ab dem Schuljahr 2017/2018 in Letzlingen zu beschulen, könnte damit rückgängig gemacht werden.

Gegen die Ausführungen von Herrn Bucklitsch regt sich erheblicher Widerstand.

Die Ortschaftsräte konnten dieser Argumentation überhaupt nicht folgen. Niemand weiß, wie das Land Sachsen-Anhalt in den Folgejahren seine Vorgaben gestaltet und so wie die Beschlussfassung nun ist, wäre der GS-Standort Letzlingen wirklich dauerhaft gesichert. Es ist einfach zu kurzfristig gedacht, wenn man die mit der Beschlussfassung hergestellte Sicherung des Schulstandortes Letzlingen durch derartige kurzfristige Aktionen wieder gefährdet.

Stadtrat, Herr Stegert: Nach der Beschlussfassung, dass die Kinder von Parleib und Potzehne nach Letzlingen gehen sollen, bleibt immer noch die Frage des Schülertransportes. Die Eltern werden massiven Protest einlegen, wenn der Schulbus die Kinder über Gardelegen – mit Umsteigeverfahren – nach Letzlingen in die Schule fahren soll. Der Schülertransport über die Verbindungsstraße von Roxförde nach Potzehne wäre durchaus möglich, und es könnten bei dieser neuen Fahrroute auch die Sekundarschüler von Letzlingen auf gleichem Wege – ohne Umsteigen in Gardelegen – nach Mieste transportiert werden. Man müsste sich dazu intensiv mit der PVGS auseinandersetzen.

Herr Bucklitsch erläuterte, dass der Beschluss des Stadtrates nur die Zuweisung der Schüler aus Parleib und Potzehne zur GS Letzlingen beinhaltet. Eine Festlegung des Schülertransportweges ist im Beschluss nicht integriert. Also vom Stadtrat auch nicht beschlossen! Die Schülertransporte sind einzig Angelegenheit des Kreistages.

Stadtrat Herr Stegert: Dann sollte es einen neuen Antrag in Stadtrat geben, der die Zuweisung der Schüler und die Festlegung des Transportweges enthält.

Stadtrat und OR, Herr Genz: Die Änderung des Beschlusses wäre nicht sinnvoll, da sie den Standort Letzlingen dauerhaft stärkt.

OR, Herr Dittrich: Der Stadtrat hat eine gute Entscheidung getroffen, die nun auch von Bestand sein sollte. Schuleinzugsbereiche werden für einen längeren Zeitraum beschlossen, die kann man nicht ständig verändern.

Ortsbürgermeister Potzehne, Herr Rolletschek: Der OR Potzehne hat der Beschlussvorlage zugestimmt, um den Standort GS Letzlingen langfristig zu retten. Nicht alle Eltern waren begeistert. Die Frage des Schülertransportes bleibt nach wie vor relevant.

TOP 7 Baumaßnahme Gehweg Salchauer Straße
BE: Mitarbeiter des FB Baudienstleistungen

Herr Langer: Die Verwaltung hat den Wunsch des OT auf Sanierung des Fußweges in der Salchauer Straße aus dem Jahr 2013 aufgegriffen. 2014 wurde eine Kostenschätzung vorgenommen und die Vorplanung in Auftrag gegeben. Gehwege sollen erneuert und die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt werden. Die Straßenabläufe sind zu erneuern.

Von der Einmündung der B 71 bis zum Radweg zum GÜZ, soll ein neuer Fußweg hergestellt werden – 1,80 m breit – mit Verbundstein verlegt. Der Planer: Herr Lofink – legte den Plan der Bebauung vor. Rechts und links entlang der Straße sollen Parknischen in den Fußweg eingelassen werden, um die Straße frei halten zu können.

Im Zuge der Diskussion wird dann festgelegt, dass auf Grund der Proteste der Bevölkerung und der noch nicht geklärten Regelung hinsichtlich des Umlageverfahrens, die Pläne zunächst im Schaukasten der Gemeinde ausgehängt werden sollen.

Die Klärung aller betreffenden Zusammenhänge soll in Abstimmung zwischen der Verwaltung und der Ortsbürgermeisterin erfolgen.

TOP 8 Festlegung von Standorten für die Nachpflanzung von Straßenbegleitgrün

Es gab vielfältige Vorschläge zur Neubepflanzung. Die Ortsbürgermeisterin wird eine Übersicht an die Verwaltung übergeben.

TOP 9 Vergabe der Brauchtumsmittel

Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der Anlage zur Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Anfragen und Anregungen

- **Frau Dr. Lüders:** Die Bäume auf dem Marktplatz sind unten am Stamm durch die Einpflasterung sehr eingeschnürt. Die Pflasterung müsste gelockert werden, damit die Bäume Luft kriegen.
- Die **Ortsbürgermeisterin** informierte den OR über einen Antrag der Jagdhornbläsergruppe auf Unterstützung aus Brauchtumsmitteln für Ihr Bläsertreffen 2016 in Höhe von 1.000,00 €. Der OR stellt diesen Antrag zurück für das Jahr 2016.

Regina Lessing
Vorsitzende des Ortschaftsrates
der Ortschaft Letzlingen